

Ressort: Sport

Studie: Fußballprofis überschätzen ihre Jobaussichten

Berlin, 26.04.2015, 13:13 Uhr

GDN - Die deutschen Fußballprofis bereiten sich kaum auf die Zeit nach ihrer Karriere vor und überschätzen ihre Jobchancen: Gerade einmal 15 Prozent der aktiven Spieler haben eine Berufsausbildung oder - in wenigen Fällen - ein Hochschulstudium abgeschlossen. Dennoch glaubt die Hälfte der Spieler, dass die bereits erworbenen Qualifikationen ausreichen, um ihre Zukunftspläne zu realisieren, so die zentralen Ergebnisse der Tendenzstudie zur Bildung von Profis, die am Montag veröffentlicht wird und über die das "Handelsblatt" (Montagsausgabe) berichtet.

Das ISS Institut für Sportmanagement der Hochschule Koblenz hat dafür gemeinsam mit der deutschen Spielergewerkschaft VDV knapp 20 Prozent der deutschen Fußballprofis befragt. Immerhin sei der Bildungsgrad der Profis höher als früher: 72 Prozent der Befragten hätten Abitur oder die Fachhochschulreife – im Vergleich zu 60 Prozent im Jahr 2012. Allerdings machten die Spieler im Anschluss zu wenig aus ihrer Bildung. Zwei Drittel bereiteten sich parallel zum Fußball nicht zielgerichtet auf die Karriere nach der Karriere vor. Sie wollten sich auf den Fußball konzentrieren, schoben eine Entscheidung vor sich her und planten, sich spontan eine Lösung überlegen. "Wir haben Schwierigkeiten, den jungen Menschen klarzumachen, dass sie nach dem Fußball noch viele Jahre Leben vor sich haben", sagte Dirk Mazurkiewicz, der Macher der Studie. "Das Jahrzehnt, in dem andere in die Ausbildung investieren, haben sie verloren."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-53589/studie-fussballprofis-ueberschaetzen-ihre-jobaussichten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com